



PRESSEMITTEILUNG

„Zukunft“ – Ausstellung im öffentlichen Raum

Fotowettbewerb im Rahmen der Partnerschaft Region Nürnberg – Shenzhen

Wie stellen sich die Menschen in der Region Nürnberg und in Shenzhen die Zukunft vor? Was erhoffen sie sich von der Zukunft? Welche Technologien werden die Zukunft prägen? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es in den Zukunftsvorstellungen? Und kann man „Zukunft“ überhaupt fotografieren? Antworten auf diese Fragen finden sich nun in einer Ausstellung im öffentlichen Raum.

Das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen lud in Kooperation mit den Städten Erlangen, Nürnberg und Fürth Hobbyfotografen und Profis zur Teilnahme an einem Fotowettbewerb zum Thema Zukunft ein. Zeitgleich sammelte die Shenzhen Art Photography Association Einsendungen von Bürgern unserer Partnerstadt Shenzhen. Die jeweils 50 besten, durch eine Jury ausgewählten Einsendungen, werden ab Freitag, den 20. November auf Flächen im öffentlichen Raum in Nürnberg, Erlangen und Fürth plakatiert. Damit kann die „Freiluftausstellung“ auch in Corona-Zeiten besucht werden – natürlich kostenlos. Die Standorte sind auf www.mehra1000worte.com zu finden.

Auf den ersten Blick prallen in der Partnerschaft Region Nürnberg-Shenzhen Welten aufeinander. Zu groß scheinen die Unterschiede zwischen der chinesischen Megacity am Perflussdelta mit mittlerweile 20 Millionen Einwohnern und der Region Nürnberg. Auch die Sprachbarriere stellt sich immer wieder als eine große Hürde für den partnerschaftlichen Kontakt und Austausch dar. Ziel des Fotowettbewerbs war es daher, die Menschen auf beiden Seiten der Partnerschaft in einen fotografischen Dialog bringen, getreu dem Motto „Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“. Nicht immer erkennt man gleich auf den ersten Blick, ob ein Bild in der Metropolregion entstand oder in Shenzhen. Dies wird absichtlich offengelassen, um den Betrachter anzuregen, Stereotype zu hinterfragen und sich unvoreingenommen auf die Bilder einzulassen. Es ist spannend zu sehen, welche Themen sowohl in den Bildern aus Shenzhen als auch in den Bildern

aus der Metropolregion auftauchen und nach Mustern zu suchen. Was verbindet und was unterscheidet unsere beiden Kulturen? Eines ist sicher: die großen Zukunftsfragen müssen global betrachtet werden und lassen sich nur gemeinsam lösen.

Standorte der Plakatflächen und Zeiträume:

20.11. - 30.11.20: Nürnberg

- Albrecht-Dürer-Platz 4
- Karl-Grillenberger-Str. - Hintere Ledergasse
- Lorenzer Platz - Peter Vischer Str.
- Frauentorgraben

23.11. - 03.01.2021: Erlangen

- Gerberei
- Zollhaus
- Bahnhof Rückseite
- Rathausplatz Rückseite

24.11. - 03.12.2020: Fürth

- Flößaustr. 161
- Nürnberger Str. 28
- Würzburger Str. 62

Alle Infos und die Namen der erstplatzierten Fotografen finden Sie hier:

www.mehral1000worte.com

Ansprechpartnerin am Konfuzius-Institut:

Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen

E-Mail: xu@konfuzius-institut.de

Telefon: 0911-923 182 25